

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0352/2006

Auskunft erteilt:

Frau Sieme

Herr Müller

Ruf:

492 40 62

492 40 33

E-Mail:

SiemeCh@stadt-muenster.de

MuellerHt@stadt-muenster.de

Datum:

04.05.2006

Betrifft

Ausführung des Haushaltsplanes 2006; Mittelverteilung "Flexible Haushaltsführung" Schulen/Amt für Schule und Weiterbildung

Beratungsfolge

23.05.2006 Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Bericht

Bericht:

1. Vorbemerkungen:

Seit 1984 werden den städtischen Schulen und Einrichtungen im Rahmen der sogenannten "Flexiblen Haushaltsführung" zur Finanzierung der Sachkosten (u. a. Lehrmittel, Verbrauchsmaterialien, Reparaturen, Beschaffungen) Haushaltsmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Das 1987 vom damaligen Schulausschuss beschlossene System der Mittelbereitstellung und Mittelbewirtschaftung wurde seitdem ständig weiterentwickelt und optimiert. Dies geschah im Einvernehmen mit den Schulen; der Fachausschuss wurde regelmäßig über die Weiterentwicklungen informiert.

Üblicherweise wird im Rahmen dieser Mittelverteilungsvorlage über die Schuletats aller städtischen Schulen und Einrichtungen berichtet. Da seit dem Jahresbeginn 2003 die Bewirtschaftung der Schulbudgets der "Selbstständigen Schulen" anders geregelt wird, werden diese im Rahmen dieser Vorlage nicht mit berücksichtigt. Lediglich im Rahmen der **zentralen Beschaffungen** des Amtes für Schule und Weiterbildung werden diese mit dargestellt, da hier eine Differenzierung weder möglich noch sinnvoll erscheint. Die Haushaltsmittel für die "Selbstständigen Schulen" sind separat veranschlagt. Über die Mittelverteilung wird mit der zeitgleich vorgelegten Vorlage "Mittelverteilung Selbstständige Schulen" (V/0351/2006) berichtet.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich einige Veränderungen ergeben.

1. Pauschale Mittelkontingentkürzungen

Im Rahmen der Etatplanung 2006 ist für den ursprünglichen Etatentwurf eine Reduzierung der Mittel des Verwaltungshaushaltes um 6,3 % vorgenommen worden. Im Rahmen der Konsolidierung hat die Politik eine weitere Kürzung des Verwaltungshaushaltes um 20 % beschlossen worden. Diese Kürzung sollte jedoch unter Berücksichtigung spezifischer Belange schulformdifferent vorgenommen werden.

Da es weder praktikabel noch nachvollziehbar ist, bestimmte Positionen (z.B. Mittel für Büroaufwand) je nach Schulform unterschiedlich zu verändern, wurden folgende Positionen für alle Schulformen gleichmäßig reduziert (Büroaufwand / GEZ-Gebühren um 10 %; Kopfbetrag bei den Folgekosten „Medienentwicklungsplan“ um 25 %; spezifische Zuschläge z.B. für Sprachlehranlagen, gemeinsamen Unterricht usw. um 23,5 %):

Unter Berücksichtigung der Reste-, Anspar- und Investitionsquote der Schuletats und der zusätzlich für schuletatnahe Leistungen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wurden für die Sockel-, Klassen- und Schülerbeträge folgende schulformspezifischen Kürzungen vorgenommen, die zu der entsprechend ausgewiesenen Gesamtkürzung der Schuletats führt:

Schulform	Kürzung Sockel-, Klassen- und Schülerbetrag	Kürzung insgesamt
Grundschulen	20,81 %	18,66 %
Hauptschulen	18,31 %	16,88 %
Realschulen	24,32 %	20,79 %
Gymnasien	20,43 %	18,02 %
Berufskollegs	32,76 %	25,66 %
Förderschulen	10,88 %	11,65 %
Einrichtungen		23,50 %
Zentralmittel Amt		23,50 %
Insgesamt		20,99%

Die durchschnittliche Reduzierung aller Mittel um 20,99 % weicht insoweit von den vorgenannten Kürzungsvorgaben ab, weil die Mittelkontingente der Schulen aus -um insgesamt 26,3 % gekürzten- Mitteln des Verwaltungshaushalts und den ungekürzten Mitteln des Vermögenshaushalts bestehen.

2. Regelung 2006 für die Berufskollegs

Die Berufskollegs beabsichtigen vor dem Hintergrund der relativ starken Etatreduzierung, aber auch aufgrund der Erkenntnis, dass das bisherige Verteilungssystem aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre nicht mehr der Bedarfssituation entspricht, ihr Verteilungssystem innerhalb der Schulform zu überarbeiten. Auf der Schulleiterdienstbesprechung der Berufskollegs am 15.03.2006 haben sie eine prozentuale Verteilung der Mittel für 2006 beschlossen. Ein neues Verteilungssystem für die Berufskollegs unter Berücksichtigung der Entwicklungen der letzten Jahre soll im Laufe des Jahres 2006 mit Unterstützung des Amtes für Schule und Weiterbildung erarbeitet werden.

Insgesamt stehen für die Schuletats der Berufskollegs im Haushaltsjahr 2006 nach Kürzung **382.021,91 €** zur Verfügung. Die Schulen haben einvernehmlich folgende Verteilung für 2006 vorgesehen, die auch aus Sicht des Amtes für Schule und Weiterbildung praktikabel ist:

Schule	%-Anteil an den Gesamtmitteln der Berufskollegs	Betrag 2006
Adolph-Kolping-Schule	14,1 %	53.865,09 €
Anne-Frank-Schule	13,2 %	50.426,89 €
Hansaschule	18,2 %	69.527,99 €
Hans-Böckler-Schule	22,0 %	84.044,82 €
Ludwig-Erhard-Schule	18,6 %	71.056,07 €
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	13,9 %	53.101,05 €
gesamt:	100,00 %	382.021,91 €

3. Sport- und Badefahrten bei den Grundschulen

Anders als bei den weiterführenden Schulen (dort sind die Mittel in den Schuletats veranschlagt) wird bei den Grundschulen die Bewirtschaftung der Sport- und Badefahrten weiterhin durch das Amt für Schule und Weiterbildung vorgenommen. Das Grundprinzip der Eigenverantwortlichkeit für diese Fahrten ist weiterhin gegeben. Da in 2005 insgesamt die Grundschulen im Bereich der Sport- und Badefahrten nicht alle zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel benötigt hatten, kann -wie vereinbart- in 2006 ein Betrag von ca. 9.079,00 € aus den Einsparungen 2005 ausgeschüttet werden. Diese sind in den in der Anlage ausgewiesenen Mittelkontingenten der Grundschulen enthalten.

4. Haushaltsmittel für Schulen und Einrichtungen

Die Haushaltsmittel, die den Schulen und Einrichtungen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt werden sowie die zentral durch das Amt für Schule und Weiterbildung bewirtschafteten Mittel (siehe Ziffer 7) sind im Haushaltsjahr 2006 bei nachstehend aufgeführten Haushaltsstellen veranschlagt:

4.1 Verwaltungshaushalt („Schulbedarf allgemein“):

Haushaltsstelle				Schulform	Ansatz 2006
2000	601	1000	8	Schulverwaltung	20.570,00 €
2060	601	1000	5	Schulpsychologische Beratungsstelle	10.250,00 €
2100	601	1000	7	Grundschulen	361.720,00 €
2150	601	1000	X	Hauptschulen	149.710,00 €
2200	601	1000	6	Realschulen	140.310,00 €
2300	601	1000	5	Gymnasien	202.940,00 €
2400	601	1000	4	Berufskollegs	114.880,00 €
2700	601	1000	1	Förderschulen	336.140,00 €
2940	601	1000	8	PTA-Lehranstalt	15.210,00 €
2950	601	1000	2	Einrichtungen	3.120,00 €
gesamt				Schulbedarf allgemein	1.354.850,00 €

4.2 Vermögenshaushalt:

Haushaltsstelle				Schulform	Ansatz 2006
2060	935	0000	X	Besch. für Schulpsych. Beratungsstelle	19.480,00 €
2100	935	0000	1	Beschaffungen für Grundschulen	147.440,00 €
2150	935	0000	4	Beschaffungen für Hauptschulen	65.220,00 €
2200	935	0000	0	Beschaffungen für Realschulen	104.720,00 €
2300	935	0000	X	Beschaffungen für Gymnasien	236.370,00 €
2400	935	0000	9	Beschaffungen für Berufskollegs	3.180,00 €
2700	935	0000	6	Beschaffungen für Förderschulen	96.100,00 €
2940	935	0000	2	Beschaffungen für PTA-Lehranstalt	26.680,00 €
2950	935	0000	7	Beschaffungen für Einrichtungen	54.180,00 €
gesamt				Beschaffungen für ...	753.370,00 €

4.3 Gesamtmittel "Flexible Haushaltsführung" (Verwaltungs- / Vermögenshaushalt)

Verwaltungshaushalt	Schulbedarf allgemein	1.354.850,00 €
Vermögenshaushalt	Beschaffungen für	753.370,00 €
Vermögenshaushalt	Beschaffungen für ... (übertragene Reste)	271.870,00 €
Zwischensumme		2.380.090,00 €
Angesparte Rücklagenmittel der Schulen per 31.12.2005		664.260,00 €
gesamt	Flex.Haushaltsführung (laufende Mittel)	1.715.830,00 €

Hinweis: Um im Hinblick auf die Eröffnungsbilanz zur Einführung des NKF im Amt für Schule und Weiterbildung in 2007 auch die angesparten Rücklagen der Schulen etatisiert zu haben, wurden die Ansätze „Beschaffungen für ...“ in 2006 entsprechend verstärkt und um die Einsparungen des Jahres 2005 im Rahmen der Restebildung erhöht. Insoweit weist die Summe der Ansätze einen höheren Betrag als die für das laufende Jahr zur Verfügung stehenden Schuletatmittel aus. Die Rücklagenmittel stehen den entsprechenden Schulen auch in diesem Jahr weiterhin zur Verfügung.

Somit stehen für die Schulen, Einrichtungen und dem Amt für Schule und Weiterbildung (für zentrale Beschaffungen) im Jahr 2006 insgesamt **1.715.830,00 €** -ohne Berücksichtigung der von den Schulen angesparten Mittel- zur Verfügung.

5. Verteilung der Haushaltsmittel

Der Schulausschuss hat erstmals für das Haushaltsjahr 1987 das Grundsystem für die Verteilung der Haushaltsmittel an die Schulen festgelegt. Der Gesamtbetrag je Schulform (zusammengesetzt aus der Summe der damaligen gesamten Haushaltsmittel der in das System integrierten Haushaltsstellen) wurde zu jeweils einem Drittel als einheitlicher Sockelbetrag, als Schülerbetrag und als Klassenbetrag aufgeteilt. Diese Beträge wurden entsprechend der Haushaltsentwicklung seit 1987 fortgeschrieben. Darüber hinaus ergaben sich einzelne Modifizierungen bzw. zusätzliche Beträge für Verlagerungen oder besondere Einzelfallregelungen aufgrund von parlamentarischen Beschlüssen (z. B. für Integrative Erziehung, Ganztagszuschläge, Folgekosten für „Medienentwicklungsplan“ usw.).

Für 2006 ergeben sich folgende Hauptbestandteile in der Mittelverteilung:

Schulform	Sockelbetrag	Betrag je Klasse	Betrag je Schüler
Grundschulen	1.184,98 €	142,87 €	6,57 €
Hauptschulen	3.260,04 €	243,75 €	10,83 €
Realschulen	2.888,87 €	172,38 €	6,68 €
Gymnasien	6.046,27 €	165,43 €	6,95 €
Berufskollegs	Keine Differenzierung, da anderes Verteilsystem		
Förderschulen *)	2.419,85 €	280,49 €	22,75 €

*) teilweise abweichende Beträge für den Primarstufenbereich bzw. Sonderregelungen Helen-Keller-Schule

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Beträge (auf der Basis der Schülerstatistik 15.10.2005) und aller weiteren Komponenten wurden die Mittelkontingente der einzelnen Schulen ermittelt (siehe Anlagen 1 und 2).

6. Sondermittel

6.1 Ganztagschulen

Für die Schulen, die offiziell als Ganztagschulen geführt werden, sind Ganztagszuschläge von insgesamt 19.592,17 € in den Mittelkontingenten der Schulen enthalten.

6.2 Integrative- / sonderpädagogische Förderung an Grundschulen

Seit dem Schuljahr 1995/96 werden an verschiedenen Grundschulen sonderpädagogische Fördergruppen bzw. Integrative Klassen angeboten. Hierfür werden insgesamt 7.631,44 € in den Schuletats bereitgestellt.

6.3 Vorschulische Sprachförderung / Auflösung der Schulkindergärten

Zur Verbesserung der Sprachkenntnisse von ausländischen Kindern bzw. Kindern mit Migrationshintergrund erfolgt im Vorfeld der Einschulung eine vorschulische Sprachförderung. Für jedes Kind wird der Schuletat um einen Betrag in Höhe von 10,39 € verstärkt. Hierfür werden bei 167 Kindern insgesamt 1.735,13 € aufgewendet.

6.4 Folgekosten „Programm Grundschule“

Zur Abdeckung der Folgekosten für das inzwischen ausgelaufene "Programm Grundschule" bzw. zur Verbesserung der Haushaltssituation der kleineren Grundschulen werden bei Schulen mit bis zu 8 Klassen insgesamt 5.775,91 € zur Verfügung gestellt.

6.5 Versicherung in eigener Regie

Seit 1989 besteht für die Schulen die „Versicherung in eigener Regie“, durch die zeitnah Lehrmitteldiebstähle reguliert werden können. Der Versicherungsfonds (ca. 31.000,00 €) orientiert sich jeweils am Schadensverlauf des Vorjahres. Bewegte sich dieser bis einschließlich 1999 immer unter der Versicherungssumme, so überschritt die Schadensentwicklung im Jahr 2000 erstmalig diesen Betrag. Dies führte für 2001 zu einer Versicherungsprämie von rund 136 % und für 2002 zu einer Versicherungsprämie von ca. 193 %. Bedingt durch verschiedene Kostendämpfungsmaßnahmen und einen geringeren Schadensverlauf ist seitdem das Schadensvolumen wieder rückläufig. Für 2006 ergibt sich eine Jahresprämie in Höhe von ca. 16 %.

6.6 Folgekosten Medienentwicklungsplan

Der Medienentwicklungsplan wird seit 2003 für die städtischen Schulen sukzessive umgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die in den Schuletats enthaltenen Folgekosten für den EDV-Bereich bei diesen Schulen neu strukturiert wurden. Als Konsequenz hieraus entfallen bei diesen Schulen die bisherigen Positionen

- Kosten für „KM-Rechner“
- Folgekosten EDV-Sekretariate
- Folgekosten „Neue Technologien“
- Wartungskosten „Neue Technologien“

sowie die -nicht im Schuletat enthaltenen- separaten Sondermittel für „Neue Technologien“ bei den weiterführenden Schulen.

Neben den im Rahmen des Medienentwicklungsplanes bereit gestellten laufenden Mitteln wird im Schuletat neu eine Position „**Folgekosten Medienentwicklungsplan**“ (zur Abdeckung der Kosten für Verbrauchsmaterialien, Ergänzungsbeschaffungen außerhalb des Medienentwicklungsplanes, Software usw.) geschaffen. Hierfür wird in 2006 den bereits ausgestatteten Schulen weiterhin ein Sockelbetrag in Höhe von 1.000,00 € (Primarstufenschulen) bzw. 2.000,00 € (Sekundarstufenschulen) zuzüglich einheitlich 7,50 € (Vorjahr = 10,00 €) je Schüler/in zur Verfügung gestellt.

6.7 Pauschalen für besondere Zwecke

Neben den vorgenannten Positionen sind (zum Teil nur bei einzelnen Schulen bzw. Schulformen) Pauschalen für

- Gebühren für Radio- und Fernsehempfangsgeräte (GEZ - Gebühren)
- Nutzungskosten der städtischen Druckerei
- Folgekosten der EDV-Ausstattung der Sekretariate
- Folge- und Wartungskosten für „Neue Technologien / Medienentwicklungsplan“
- die Beschaffung von Büromaterial
- die Beschaffung von Zeugnissen, Klassenbüchern und Vordrucken
- Busfahrten (Sport-, Bade- oder Sonderfahrten)
- die Wartung der Sprachlehranlagen

Bestandteile der Mittelkontingente. Hinzu kommen im Einzelfall schulspezifische Beträge, mit denen besondere Situationen mitfinanziert werden.

7. Haushaltsmittel des Amtes für Schule und Weiterbildung

Für die zentralen Beschaffungsaufgaben des Amtes für Schule und Weiterbildung stehen für alle Schulen (einschließlich der „Selbstständigen Schulen“) insgesamt ca. 356.100,00 € zur Verfügung. Dieser Betrag ist anteilmäßig in den Haushaltsmitteln der einzelnen Unterabschnitte enthalten (siehe Ziffern 1.1 und 1.2), da eine genaue Zuordnung zu einzelnen Schulformen im Vorhinein nicht möglich ist.

Es ergibt sich folgende Übersicht:

Bereich	Teilbereich	Mittel 2006
Ausstattung	Beschaffung technischer Geräte	7.062,50 €
Ausstattung	Hausmeisterbedarf/Räumgeräte	10.500,00 €
Ausstattung	Tafelkreide/-lappen/-schwämme	10.500,00 €
Ausstattung	gesamt	28.062,50 €
Einrichtung	Beschaffung/Unterhaltung Inventar / Tafeln	105.655,00 €
Einrichtung	Integrative Erziehung (Einzelfall)	8.475,00 €
Einrichtung	gesamt	114.130,00 €
Gebäudeunterhaltung	Sondermüll / Ungezieferbeseitigung	7.345,00 €
Mittel für Schulen	Fahrtkosten Grundschulen	108.310,00 €
Mittel für Schulen	Internationaler Schüleraustausch	5.000,00 €
Mittel für Schulen	Sachkosten Kleine RAA	2.061,45 €
Mittel für Schulen	gesamt	115.371,45 €
Projekte	Menschenrechte (KIM)	3.600,00 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	Allgemeiner Schulbedarf	26.986,03 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	Gesetzesblätter	8.300,00 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	Hausmeister Letztisches Zentrum	7.200,00 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	Jugendverkehrsschule	300,00 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	Standardbroschüren	5.650,00 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	Stellenanzeigen	8.000,00 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	"Versicherung in eigener Regie"	31.148,77 €
Zentrale Aufgaben/Materialien	gesamt	87.584,80 €
insgesamt		356.093,75 €

8. Gesamtübersicht der Haushaltsmittel

Die auf die einzelnen Schulen (ohne „Selbstständige Schulen“) entfallenden Haushaltsmittel sind in den Anlage 1 (Grundschulen) und 2 (Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Berufskollegs) dargestellt.

Insgesamt verteilen sich die Haushaltsmittel wie folgt:

Schulform etc.	Betrag	Klassen	Betrag/Kl.	Schüler	Betrag/Sch.
Grundschulen	305.871,13 €	359	852,01 €	8.323	36,75 €
Hauptschulen	154.076,05 €	129	1.194,39 €	2.697	57,13 €
Realschulen	157.465,14 €	162	972,01 €	4.450	35,39 €
Gymnasien	200.793,50 €	193	1.040,38 €	4.828	41,59 €
Berufskollegs	382.021,91 €	718	532,06 €	15.442	24,74 €
Sonderschulen	126.939,68 €	111	1.143,60 €	1.333	95,23 €
Schulen gesamt	1.327.167,41 €	1.672	793,76 €	37.073	35,80 €
PTA-Lehranstalt	17.010,69 €	4	4.252,67 €	144	118,13 €
Grundschulwerkstatt	903,53 €	Aufteilung / Berechnung nicht sinnvoll			
IMAS	3.231,62 €				
Schulpsych.Beratungsstelle	11.423,00 €				
Schulen / Einrichtungen	1.359.736,25 €	1.676	811,30 €	37.217	36,54 €
Zentrale Mittel	356.093,75 €	1.676	212,47 €	37.217	9,57 €
insgesamt	1.715.830,00 €	1.676	1.023,76 €	37.217	46,10 €

Hinweis: Bei den Beträgen „je Klasse“ bzw. „je Schüler“ handelt es sich lediglich um den rechnerischen Durchschnitt.

Der Fachausschuss wird regelmäßig nach Etatverabschiedung über die nach dem festgelegten Berechnungssystem errechneten Mittelkontingente der Schulen, Einrichtungen und des Amtes für Schule und Weiterbildung informiert. Die vorgenannten Haushaltsmittel, über welche die Schulen bereits in Kenntnis gesetzt wurden, stehen für das Jahr 2006 unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Etats 2006 der Stadt Münster durch die Bezirksregierung zur Bewirtschaftung im Rahmen der „Flexiblen Haushaltsführung“ zur Verfügung.

I.V.

Dr. Hanke
Stadträtin

Grundschulen	Klassen	Schüler/innen	Mittel
Aegidii-Schule	5	102	5.294,81 €
Annetteschule Angelfmodde	10	229	7.634,52 €
Annetteschule Nienberge	9	212	7.220,12 €
Clemensschule	10	237	7.761,85 €
Dreifaltigkeitsschule	5	113	5.458,76 €
Gottfried-von-Cappenberg-Schule	9	224	7.448,12 €
Davertschule Amelsbüren	8	204	7.044,68 €
Grundschule Loevelingloh	4	85	4.983,97 €
Grundschule Sprakel	4	95	5.138,65 €
Hermannschule	5	103	5.298,79 €
Idaschule	13	318	9.531,44 €
Kardinal-von-Galen Schule	8	205	7.059,94 €
Kreuzschule	9	218	7.295,81 €
Marienschule Hilstrup	10	227	7.683,95 €
Marienschule Roxel	13	288	9.104,03 €
Martinischule	6	124	5.831,34 €
Mauritzschule	10	198	7.228,81 €
Michaelschule	12	301	9.236,46 €
Nikolaischule	15	370	12.349,32 €
Overbergschule	5	109	5.698,32 €
Pleisterschule	5	114	5.465,22 €
Theresienschule	8	168	6.406,82 €
Thomas-Morus-Schule	13	340	9.994,61 €
Bodelschwinghschule	8	211	7.166,98 €
Johannisschule	6	143	6.545,18 €
Martin-Luther-Schule	9	214	7.357,75 €
Melanchthonschule	9	201	7.219,93 €
Pestalozzischule	8	162	6.384,68 €
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	8	166	6.459,80 €
Eichendorffschule	9	188	6.978,63 €
Grundschule Berg Fidel	10	199	9.973,31 €
Astrid Lindgren-Schule	4	89	5.045,36 €
Grundschule am Kinderbach	8	171	6.470,22 €
Grundschule Kinderhaus-West	15	344	12.119,54 €
Ludgerusschule Albalten	10	258	8.866,70 €
Margaretenschule	8	196	6.864,40 €
Matthias-Claudius-Schule Münster	11	270	10.666,10 €
Matthias-Claudius-Schule Handorf	8	174	6.508,60 €
Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup	10	216	7.573,52 €
Peter-Wust-Schule	14	336	10.473,71 €
Pötterhoekschule	8	201	7.026,38 €

Grundschulen gesamt	359	8.323	305.871,13 €
----------------------------	------------	--------------	---------------------

ANLAGE 2

Schule	Klassen	Schüler/innen	Mittel
Albert-Schweitzer-Schule	12	227	16.387,54 €
Augustin-Wibbelt-Schule	12	163	18.669,95 €
Erich-Kästner-Schule	12	127	14.982,76 €
Helen-Keller-Schule	13	128	12.202,79 €
Johannesschule Hilstrup	20	271	22.768,28 €
Richard-von-Weizsäcker-Schule	23	174	18.478,63 €
Uppenbergschule	19	243	23.449,73 €
Förderschulen gesamt	111	1.333	126.939,68 €
Fürstenbergschule	19	397	20.720,69 €
Geistschule	22	407	22.957,46 €
Hauptschule Hilstrup	28	568	26.964,94 €
Droste-Hauptschule	17	384	17.952,52 €
Hauptschule Wolbeck	17	382	18.256,15 €
Hauptschule Coerde	13	273	18.449,04 €
Wartburg Hauptschule	13	286	28.775,25 €
Hauptschulen gesamt	129	2.697	154.076,05 €
Erich-Klausener-Schule	18	541	17.228,81 €
Fürstin-von-Gallitzin-Schule	16	434	17.237,48 €
Geschwister-Scholl-Realschule	18	507	17.059,96 €
Johannes-Gutenberg-Realschule	19	580	19.842,02 €
Karl-Wagenfeld-Schule	20	565	20.167,31 €
Paul-Gerhardt Realschule	18	483	17.886,08 €
Realschule im Kreuzviertel	19	587	17.026,93 €
Realschule Roxel	16	399	16.608,32 €
Abendrealschule	18	354	14.408,23 €
Realschulen gesamt	162	4.450	157.465,14 €
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	31	796	29.841,83 €
Geschwister-Scholl-Gymnasium	32	825	31.759,78 €
Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	21	526	27.474,93 €
Pascal-Gymnasium	37	938	36.499,39 €
Ratsgymnasium	24	636	29.420,60 €
Schillergymnasium	24	628	25.911,97 €
Abendgymnasium	24	479	19.885,00 €
Gymnasien gesamt	193	4.828	200.793,50 €
Adolph-Kolping-Schule	109	2.207	53.865,09 €
Anne-Frank-Schule	64	1.318	50.426,89 €
Hansaschule	172	3.874	69.527,99 €
Hans-Böckler-Schule	123	2.702	84.044,82 €
Ludwig-Erhard-Schule	136	3.017	71.056,07 €

Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Sch.	114	2.324	53.101,05 €
Berufskollegs gesamt	718	15.442	382.021,91 €